

PatronFX ALLGEMEINE GEBÜHREN

Nachstehend finden Sie ein Verzeichnis der relevanten Gebühren von PatronFX.

1. Auszahlungsgebühren

PatronFX erhebt keine Abhebungsgebühren. Kunden können jedoch Abhebungsgebühren unterliegen, die von dem an der Überweisung beteiligten Zahlungsdienstleister oder der Bank festgelegt und erhoben werden:

Methode	Anfallende Gebühren
Debit-/Kreditkarten	3,5 %
Banküberweisung	30 USD
	30 EUR
	30 GBP
Elektronische Geldbörsen:	
Neteller	3,5 %
Skrill	2.0 %
PayPal	4.5 %

2. Inaktivitäts-/Ruhezustandsgebühren

Da wir Ihnen die Handelsplattform, unabhängig von Ihrer tatsächlichen Nutzung, ständig zum Trading zur Verfügung stellen, können dafür Gebühren erhoben werden. Sollte es auf Ihrem Handelskonto in einen Zeitraum von mindestens einem (1) Monat oder länger keine Transaktionen geben (Einzahlungen, Abhebungen oder Trading-Aktivitäten), wird Ihr Handelskonto als "inaktiv" betrachtet und die Firma behält sich das Recht vor, für die Bereitstellung der ständigen Verfügbarkeit Ihres Handelskontos als Gegenleistung eine monatliche Inaktivitätsgebühr auf Ihrem Handelskonto zu erheben. Sie stimmen zu, dass Sie der anwendbaren Gebühr unterliegen, die Ihnen von Zeit zu Zeit mitgeteilt wird, und Sie diese bezahlen werden. Außerdem stimmen Sie zu, dass wir diese Gebühr von allen Geldern abziehen können, die wir in Ihrem Namen halten. Ihnen wird eine monatliche Inaktivitätsgebühr in Höhe von 80 € (achtzig Euro) abgezogen, bis Ihr Handelskonto wieder aktiv ist.

Darüber hinaus und im Falle eines unvorhergesehenen Ereignisses (d.h. höhere Gewalt, Feuer, Überschwemmung, Unfall, Terrorismus, Streik, Epidemie oder Krankheit, Arbeitskonflikte), welches das Einloggen in das Handelskonto eines Kunden verhindert, ist der Kunde verpflichtet, die Firma zu benachrichtigen und Belege für die Existenz und Gültigkeit solcher unvorhergesehenen Ereignisse zu erbringen. Nach einer solchen Meldung überprüft das Unternehmen die durch den Kunden übermittelten Unterlagen und die Gültigkeit eines solchen unvorhergesehenen Ereignisses und erstattet dem Kunden die erhobenen Inaktivitätsgebühren zurück.

3. Spread-Information

Der Spread ist die Differenz zwischen dem Bid- (Verkauf) und dem Ask-Kurs (Kauf). Die Differenz wird in Pips angegeben und spiegelt die Kosten für das Eröffnen einer Position wider und variiert je nach Instrument. Sie können den Wert eines Pips für alle unsere Instrumente ermitteln, indem Sie über Ihr Konto auf die Handelsplattform des Unternehmens zugreifen.

4. Swap-Informationen

Swap ist der Zins, der dem Wert Ihrer Position hinzugefügt oder abgezogen und nur berechnet wird, wenn eine Position über Nacht offengehalten wird. Die Berechnung wird um 00:00 Uhr (GMT +2 DST) vorgenommen und der sich daraus ergebende Betrag wird automatisch in Ihre Kontowährung umgerechnet.

Die Swap-Rate wird einmal für jeden Wochentag berechnet, an dem eine Position übertragen wird, mit Ausnahme des Mittwochs, an dem er 3-fach berechnet wird, um den im Voraus berechneten Wochenend-Swap zu erfassen (d. h. 7 Swaps in 5 Handelstagen). Sie können den Wert der für jedes Instrument erhobenen Swap-Rate ermitteln, indem Sie über Ihr Konto auf die Handelsplattform zugreifen. Die Rates können sich aufgrund der Marktbedingungen (Änderungen der Zinssätze, Volatilität, Liquidität usw.) und aufgrund verschiedener risikobezogener Belange, die im alleinigen Ermessen des Unternehmens liegen, schnell ändern.

5. Rohstoff- und Index-Rollover Information und Berechnung

Wenn sich ein Futures-Kontrakt seinem Ablaufdatum nähert, wird PatronFX alle offenen Positionen auf den nächsten handelbaren Kontrakt zu dem Zeitpunkt, der in der Sektion CFD-Rollover-Datum in unserer Handelsplattform angegeben ist, umwandeln. Zusätzlich wird vor dem Rollover-Termin eine E-Mail an die Kunden versandt, um sie entsprechend zu informieren. Rollover-Termine sind für jede Art von Kontrakt, die gehandelt werden, einzigartig und variieren in der Dauer. Kunden mit offenen Positionen, die nicht möchten, dass ihre Positionen auf den nächsten Kontrakt übertragen werden, sollten ihre Positionen vor dem geplanten Rollover schließen (Die Rollover-Daten sind für die Kunden in der Hilfe-Sektion auf unserer Website, in der Sektion "Verfallen Futures-CFDs, und wenn ja, wann" verfügbar). Für die Kunden fallen die gleichen Gebühren an, als würden sie manuell einen alten Kontrakt schließen und einen neuen eröffnen. Die Gebühr umfasst die Spread-Kosten der Schließung des alten Kontrakts und der Eröffnung des neuen Kontrakts und die über Nacht Zinsen (diese sind in den Spezifikationen des jeweiligen Assets als Swap Long und Swap Short angegeben).

In den meisten Fällen wird sich der Preis (Bid-/Ask-Kurs) des neuen Kontrakts von dem alten unterscheiden. Daher trifft das Unternehmen die erforderlichen Vorkehrungen, um den Kunden nicht mit der Preisdifferenz auf seiner neuen Position zu belasten. Aus diesem Grund wird auf dem Konto des Kunden automatisch eine Rollover-Anpassung vorgenommen, um zu gewährleisten, dass weder der Kunde noch das Unternehmen von dem Rollover profitieren oder benachteiligt werden.

Zur Berechnung des Anpassungsbetrags für den Rollover wird der Kurs des alten Vertrags und des neuen Vertrags zum exakt gleichen Zeitpunkt vor Ablauf des Kontrakts verwendet. Dementsprechend wird die Kursdifferenz zwischen den Kontrakten und der Spread berücksichtigt. Der daraus resultierende Betrag wird dem Konto des Kunden als Rollover-Anpassung gutgeschrieben oder abgezogen. Die Berechnung erfolgt auf die nachstehende Art und Weise:

Kauf-Position:

$(\text{Volumen}^1 * (\text{Bid-Kurs (neuer Kontrakt)} - \text{Bid-Kurs (alter Kontrakt)})) + (\text{Volumen} * \text{-Spread}) * \text{Wechsel-Kurs}^2$

Verkauf-Position:

$(\text{Volumen} * (\text{Ask-Kurs (neuer Kontrakt)} - \text{Ask-Kurs (alter Kontrakt)})) + (\text{Volumen} * \text{-Spread}) * \text{Wechsel-Kurs}$

Nachfolgend ist die allgemeine Faustregel, die bei der Entscheidung, ob der Betrag gutgeschrieben oder abgezogen wird, aufgeführt:

Wenn $(\text{Kurs neuer Kontrakt} < \text{Kurs alter Kontrakt})$ Belastung für Short, Gutschrift für

Long Wenn $(\text{Kurs neuer Kontrakt} > \text{Kurs alter Kontrakt})$ Belastung für Long, Gutschrift für

Short

Beispiel 1:

Ein Kunde mit einem GBP-Konto hält eine Kaufposition von 10 Kontrakten auf den DAX-Performance-Index (Währung des Instruments: EUR). Zum Zeitpunkt des Rollover sind die DAX-Kurse wie folgt:

Bid (bestehender Kontrakt) = 12.228,00, Ask (bestehender Kontrakt) = 12.231,00
 Bid (neuer Kontrakt) = 12.232,00, Ask (neuer Kontrakt) = 12.236,00

In dem obigen Fall gilt die Formel wie folgt:

$(\text{Volumen} * (\text{Bid-Kurs (neuer Kontrakt)} - \text{Bid-Kurs (alter Kontrakt)})) + (\text{Volumen} * \text{-Spread}) * \text{Wechsel-Preis}$
 $(10 * -(12.232 - 12.228) + (10 * (12.232 - 12.236))) * 0,9 = -£72,00$

Als Ergebnis hält der Kunde weiterhin die gleiche Long-Position von 10 DAX-Kontrakten und sein Konto wird mit 72,00 £ belastet.

Beispiel 2:

Ein Kunde mit einem GBP-Konto hält eine Verkauf-Position von 1000 Kontrakten auf Light-Sweet Rohöl (Währung des Instruments: USD). Zum Zeitpunkt des Rollover sind die CL-Kurse wie folgt:

Bid (bestehender Kontrakt) = 61,74, Ask (bestehender Kontrakt) = 61,87
 Bid (neuer Kontrakt) = 61,95, Ask (neuer Kontrakt) = 62,15

In dem obigen Fall gilt die Formel wie folgt:

$(\text{Volumen} * (\text{Ask-Kurs (neuer Kontrakt)} - \text{Ask-Kurs (alter Kontrakt)})) + (\text{Volumen} * \text{-Spread}) * \text{Wechsel-Kurs}$
 $(1000 * (62,15 - 61,87) + 1000 * (61,95 - 62,15)) * 0,78 = £62,40$

Als Ergebnis hält der Kunde weiterhin die gleiche Short-Position von 1000 Barrel CL und seinem Konto werden £62,40 gutgeschrieben.

6. Einzahlungsgebühren

Dem Kunden werden keine Einzahlungsgebühren berechnet.

¹ Volumen = Lots * Kontraktgröße

² Alle Rollover-Anpassungen werden in der Währung berechnet, auf die das Instrument lautet. Falls ein Konto auf eine andere Währung lautet, wird das System dies automatisch zum aktuellen Marktkurs in die Kontowährung umrechnen.

7. Provisionsgebühren:

Dem Kunden werden keine Provisionen berechnet.

Liste der Zahlungsverkehrsdienstleister (Payment Service Provider – PSPs)

Nachstehend finden Sie die Liste der Zahlungsverkehrsdienstleister (PSP-Unternehmen) zusammen mit ihren aufgelisteten Länderzentralen und Aufsichtsbehörden:

Name	Land der Niederlassung	Reguliert	Regulierungsbehörde
SafeCharge Limited	Zypern, CY	Ja	Zentralbank Zyperns (CBC)
PPRO Financial Ltd	Großbritannien, GB	Ja	Financial Conduct Authority (FCA)
Credoreax Bank Limited	Malta, MT	Ja	Malta Financial Services Association (MFSA)
Skrill Ltd	Großbritannien, GB	Ja	Financial Conduct Authority (FCA)
Paysafe Payments Solutions Limited (Neteller)	Großbritannien, GB	Ja	Financial Conduct Authority (FCA)